

Mai 2008



An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt

**Aktuelles aus Dürnkrot und Waidendorf**  
**Eine Information der Gemeinderäte der**  
**Österreichischen Volkspartei**



**Liebe Dürnkrouterinnen und Dürnkrouter**  
**liebe Waidendorferinnen und Waidendorfer**



Eine kurze Analyse der Landtagswahl hat ergeben, dass die ÖVP noch niemals in Dürnkrot und Waidendorf so viele Stimmen erreichen konnte, wie bei dieser Landtagswahl 2008.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist Garant dafür, dass in unserem schönen Niederösterreich gut gearbeitet wird. Die Vergleiche mit anderen Bundesländern bestätigen den richtigen Weg. Wir zeigen Ihnen den Trend, verbunden mit unserem Dank für die Unterstützung und das Vertrauen:

	1993	in %	1998	in %	2003	In %	2008	in %
SPÖ	711	51,75	615	46,66	767	55,26	584	42,44
<b>ÖVP</b>	<b>447</b>	<b>32,53</b>	<b>411</b>	<b>31,18</b>	<b>490</b>	<b>35,3</b>	<b>541</b>	<b>39,32</b>
FPÖ	160	11,64	231	17,53	65	4,68	<b>170</b>	<b>12,35</b>
GRÜNE	22	1,6	32	2,43	43	3,1	<b>32</b>	<b>2,33</b>

Die SPÖ ist in eine starke Krise geschlittert. Annemarie Onodi, deren Wahlplakat die B 40 in Richtung Zistersdorf noch immer „belebt“, musste ihrem tüchtigen Sekretär Josef Leitner weichen.

Dazu nur eine kurze persönliche Anmerkung, weil er auch die Landwirtschaftsschule in Wieselburg besucht hat. (Textauszug aus den Josephiner-Nachrichten, der Zeitschrift des Absolventenverbandes): „Josef Leitner, Maturajahrgang 1991 LT im Josephinum in Wieselburg, ein ländlich durchwachsender Sozialdemokrat, der, sollte ihn der Weg einmal nach Moskau führen, dort sicher nicht wie einst Gusi den Boden küssen würde“. Diese Schule prägt in fünf Jahren im Sinne des Grundsatzprogramms der ökosozialen Marktwirtschaft der **ÖVP**, speziell wie Agrarpolitik nach den Ideen des Bauernbundes gestaltet werden soll. Wir werden sein Wirken kritisch beobachten.

Dürnkrot: Die SPÖ im Gemeinderat hat Rudolf Reckendorfer gemäß einer Weisung – parteiinternen Vorentscheidung – neuerlich gewählt. Wie 13 Gemeinderäte ihr Gelöbnis „arbeiten zum Wohl der Gemeinde“ und die Ausübung ihres (freien) Mandates verstehen, bleibt unerfindlich. Nehmen wir zur Kenntnis, der Rücktritt vom Amt des Bürgermeisters war eigentlich gewollt, ein Irrtum war nicht zu erkennen – und sofern man den Aussagen des Parteivorsitzenden glauben darf – wird die Fraktion der ÖVP weiterhin von allen Informationen nach Möglichkeit ferngehalten. Eine genauere Darstellung über die Hintergründe als schon geschehen können wir derzeit nicht anbieten.

Ansage zur Europameisterschaft: wenn Österreich gegen Deutschland gewinnt, erhalten die Kinder in den Kindergärten und im Schülerhort insgesamt 10 Liter Eis.

### Müll, Sauberkeit in den Gemeinden Dürnkrot und Waidendorf:

Wir gehen davon aus, dass sich die Arbeiter der Gemeinde redlich um Sauberkeit und die Grünanlagen bemühen. Dennoch müssen wir erkennen – aber nicht verstehen – dass Mitbürger achtlos Abfälle an alle möglichen Stellen wegwerfen. Wir haben daher die Initiative aufgegriffen und an der Aktion des Landes Niederösterreich teilgenommen (stop littering) und am 19. April Müll gesammelt, entlang dem Radweg zwischen Dürnkrot und Waidendorf, in der Dr. Ponzaunerstraße und anderen Straßen. Der Beginn einer Initiative, auf unnötige Auswüchse einer Wegwerfgesellschaft aufmerksam zu machen und das Wegwerfen von Abfall zu vermeiden.

### Österreich – Deutschland - das Spiel am 16. Juni 2008 – 2 Karten

Gregor Sperk hat Weitblick bewiesen und ist großzügig. Gegen Ersatz der Kosten stellt er zwei Karten zur Verfügung, die wir aus allen Rückmeldungen bzw. Rückantworten am 8. Juni 2008, um 11 Uhr im großen Saal des Schlosses verlosen werden. Teilnahmeberechtigt sind alle im Landtagswählerverzeichnis eingetragenen Bürgerinnen und Bürger und deren in Dürnkrot und Waidendorf wohnenden minderjährigen Kinder. Wer gewinnen will, kann zu folgenden Themen und Fragen, Vorschläge und Anregungen machen:

- Dürnkrot - Waidendorf – welche Maßnahmen erhöhen Ihre Zufriedenheit,
- wie wird Dürnkrot Waidendorf lebenswerter und
- was stört Sie am meisten.

Antworten können auf einem DIN A 4 Blatt in eine im Schloss (Erdgeschoss) und Kaufhaus Starnberger aufgestellte Box oder an die von uns eingerichtete E-MAIL Adresse: [volkspartei.duernkrut-waidendorf@gmx.at](mailto:volkspartei.duernkrut-waidendorf@gmx.at) gerichtet werden. E-mails werden wir ausdrucken und ebenfalls einwerfen. Am 8. Juni 2008 werden wir aus allen Rückantworten die zwei Gewinner öffentlich auslosen, wozu wir Sie schon heute herzlich einladen. Gleichzeitig werden wir zwei Karten für das Musical „Joseph“ in Staats als „Vorrunde“ verlosen.

### Musical „Joseph“ in Staats

**Freitag, 1. August 2008**

Abfahrt: um 18.00 Uhr vor dem alten Zeughaus in Waidendorf

um 18.15 Uhr vor der Volksschule in Dürnkrot

Die Kosten für den Eintritt pro Teilnehmer betragen € 29,00, die Fahrt ist gratis. Wer an diesem Musicalbesuch teilnehmen möchte, kann durch Einzahlung des Betrages von **€ 29,00** auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Dürnkrot, **Kontonummer 1.000.967, BLZ 32.985**, eine oder mehrere Eintrittskarten bestellen. Die Anmeldung gilt in der Reihenfolge der Einzahlung.

### Geschafft - 16 neue Arbeitsplätze in Dürnkrot: **UNSER ANTRAG (ÖVP)**

Wir werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung eine Wirtschaftsförderung für INSTANTINA beantragen und eine Abstimmung verlangen, weil Instantina die gesamte Produktion von Ungarn nach Dürnkrot verlegt und damit den Standort gesichert hat. Antrag an den Gemeinderat: Instantina wird eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von insgesamt EUR 120.000,00 gewährt, und zwar in der Weise, dass von der zu zahlenden Kommunalsteuer jährlich ein Betrag von EUR 24.000,00 bzw. monatlich ein Betrag von EUR 2.000,00 – fünf Jahre (60 Monate) hindurch in Abzug gebracht werden kann. (0,796 % des ordentlichen Budgets)



**ÖVP - Dürnkrut und Waidendorf**  
**Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei**



An den  
Bürgermeister der Marktgemeinde Dürnkrut  
Herrn Rudolf Reckendorfer  
2263 Dürnkrut

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates am - voraussichtlich am 5. Juni 2008 - stellen wir, Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei, unter einem eigenen Tagesordnungspunkt „Wirtschaftsförderung“ den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen und durch Mitteilung an die Fa. Instantina zu vollziehen:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Firma Instantina wird eine Wirtschafts-Förderung in der Höhe von insgesamt EUR 120.000,00 gewährt, und zwar in der Weise, dass von der zu zahlenden Kommunalsteuer jährlich ein Betrag von EUR 24.000,00 bzw. monatlich ein Betrag von EUR 2.000,00 – fünf Jahre (60 Monate) hindurch in Abzug gebracht werden kann. (0,796 % des ordentlichen Budgets)

Begründung:

Die Firma Instantina hat die gesamte Produktion von Ungarn nach Dürnkrut verlegt und damit den Standort gesichert und neue Arbeitsplätze geschaffen.

Unterschriften:

Mai 2008

1. LEITGEB Ing.Erhard .....
2. BOYER Dr.Leopold .....
3. SCSEPKA Ing. Hermann .....
4. HASITZKA Gerhard .....
5. BINDER Sabine .....
6. FLECKL Franz .....
7. LAZAR Michael .....